



Leitl überholt, Kern holt auf, Ederer verliert

WIEN. Das Österreich-Ranking der vertrauenswürdigsten Manager hat keinen Führungswechsel gebracht. Red-Bull-Chef Didi Mateschitz steht bei der Bevölkerung weiterhin in höchster Gunst. Gegenüber der Erstveröffentlichung im Jänner 2013 (Werte vom 4. Quartal 2012) hat jedoch Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl zugelegt. Er zog am Industriellen Hannes Androsch vorbei auf Platz zwei. Die weitere Reihung (Saldo aus gute und keine gute Meinung im 2. Quartal 2013, in Klammer 4. Quartal 2012):

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 4. Christian Kern (ÖBB) | 5 (3) |
| 5. Wolfgang Eder (voest) | 3 (3) |
| 6. P. Haselsteiner (Strabag) | 3 (2) |
| 7. Erich Foglar (ÖGB) | 2 (0) |
| 8. Claus Raidl (OeNB) | 1 (-3) |
| 9. W. Anzengruber (Verb.) | 0 (-1) |
| 10. Brig. Ederer (Siemens) | -1 (2) |

Weiters -1: Andreas Treichl, Erste; Walther Rothensteiner, RZB; Gerhard Roiss, OMV. Je -2: Willibald Cernko, UniCredit Bank Austria; Hannes Ametsreiter, Telekom.

ORF-Chef abgeschlagen

Erstmals abgefragt wurde der neue Arbeiterkammer-Präsident, Rudolf Kaske. Resultat -2. Abgeschlagen weiterhin ORF-Chef Alexander Wrabetz, wenn auch nur noch mit minus 14 statt minus 19.



Mateschitz kommt in Vorarlberg und Salzburg gut weg

Details aus dem Vertrauensindex:

■ **Didi Mateschitz** kommt in Vorarlberg auf einen Positiv-Saldo von 69 Prozent, in Salzburg von 65, in Wien dagegen nur 30 und in Oberösterreich 39. Er ist voran bei Selbständigen/Freiberuflern.

■ **Hannes Androsch** schneidet in Kärnten mit minus vier, Vorarlberg mit null und Wien mit bloß plus vier schlecht ab. In Niederösterreich und Salzburg kommt er am besten weg (je plus 36).

■ **Christoph Leitl** hat nicht in seinem Heimat-Bundesland die meisten Fans, sondern im Burgenland mit plus 41 Prozent. Von den Oberösterreichern bescheinigen ihm 39 Prozent Vertrauen, 14 haben keine gute Meinung, ergibt 25 (dagegen Niederösterreich plus 29).

■ **Heinz Schaller**, der neue Chef der Raiffeisenlandesbank, wurde in Oberösterreich ebenfalls abgefragt: zehn Prozent haben eine gute Meinung, vier Prozent nicht, Saldo plus sechs. Bei der ersten Umfrage zum Jahreswechsel waren es plus sieben. 86 Prozent kennen den RLB-Chef nicht oder wollten keine Wertung abgeben.



Österreicher sehen Lage stabil

Wirtschaftsbarometer und Vertrauensindex der OÖNachrichten

LINZ. Die Österreicher sehen die wirtschaftliche Lage im eigenen Land nicht berauschend, aber keinesfalls besorgniserregend. Das zeigt das Wirtschaftsbarometer, welches die Linzer Spectra-Marktforschung für die OÖNachrichten anhand von Interviews mit 3000 Menschen erstellt hat.



Unangefochten: Mateschitz (Gepa)

Zum zweiten Mal wurde das Vertrauen in Wirtschaftspersönlichkeiten erhoben: Die höchste Meinung haben die Österreicher weiterhin von Red-Bull-Chef Didi Mateschitz. Auf Rang 2 liegt Kammerpräsident Christoph Leitl; er hat Hannes Androsch überholt.